

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
23./24. Mai 2025 | 21. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Mittlerweile „etablierte Art“ in Köln



Asiatische Hornisse auf dem Vormarsch

ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCHWOCHEN
DER MAI IST GEKOMMEN!



Jetzt sparen:
20% RABATT
bis 31.05.2025



75 JAHRE BREITENDE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

Oper: Neuer Eröffnungstermin

Köln. Nach 13 Jahren, neun Monaten und drei Wochen soll die Sanierung von Oper, Schauspiel, Kleinem Haus und Kinderoper am 27. März 2026 abgeschlossen sein. Diesen Termin nennen die Verantwortlichen in einem Dokument, das das sogenannte „Zielbild Inbetriebnahme“ für die vier Bühnen am Offenbachplatz dokumentiert. Das Dokument ist Teil einer Ausschreibung der Bühnen vom vergangenen Freitag wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ tags darauf berichtete.

Es ist das erste Mal, dass die Stadt einen Termin für die Übergabe als Ziel nennt, seitdem Baudezernent Markus Greitemann und Projektmanager Jürgen Marc Volm am 1. Juli 2024 die Baustelle übernommen und neu aufgestellt haben. Wann auf den vier Bühnen am Offenbachplatz wieder Stücke aufgeführt werden, wird in dem Dokument nicht genannt. Eine Nachfrage, ob der 27. März 2026 als Termin tatsächlich realistisch ist, ließ die Stadtverwaltung zunächst unbeantwortet und kündigte ein Statement hierzu für diese Woche an. Es lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

Im August 2023 hatte die Stadt in einer Ausschreibung schon einmal einen Termin zur Wiedereröffnung genannt, der sich letztlich nicht halten ließ. (mhd.)



Das Magazin liegt in Teilausgaben bei!

Auch als E-Paper!
www.die-stadtmagazine.de/
rhein-erft-und-koeln-magazin/
Kontakt:
stadtmagazine@dsmarketing.de

Kölner Süden

Nach der Party gibt es vor dem Erstliga-Start viele Fragen zu klären

Hey, FC: Wie geht es wigger?



Am Sonntag wurde Mark Uth emotional verabschiedet. Doch nicht nur er wird künftig fehlen. Foto: Bucco

Freudentaumel: Nach dem Schlusspfeif gab es am Sonntag für die Fans im Stadion kein Halten mehr. Foto: Bucco

Diesen Samstag: Alles über Gesundheit und Vorsorge

Köln. Am 24. Mai 2025 dreht sich von 10 bis 17 Uhr im Neven DuMont Haus an der Amsterdamer Straße 192 alles um die Themen Gesundheit und Vorsorge. Der Senioren Servicedienst Köln e.V., der „Kölner Stadt-Anzeiger“ und die Kölnische Rundschau veranstalten den 1. Kölner Vorsorge- und Gesundheitstag gemeinsam.

Der Eintritt ist kostenfrei und der Zutritt barrierefrei. Für die kulinarische Versorgung vor Ort ist gesorgt.

Die Publikumsmesse richtet sich an alle Altersklassen. Die Themen der Informationsstände reichen von körperlicher und mentaler Gesundheit über Vorsorge und Prävention, Fitnesstrends, Foodtrends und Ernährungsberatung bis hin zu Ruhestand,

Pflege im Alter und Naturheilkunde. Das Gesundheitsamt der Stadt Köln und zahlreiche Netzwerkpartner werden mit Beratungsangeboten und Referenten vor Ort sein.

Auch dem Bereich Vorsorge wird sich in verschiedenen Schwerpunkten gewidmet: Barrierefreiheit, neue Wohnformen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sind nur einige der Themen.

Ein umfangreiches Vortragsprogramm rundet die Veranstaltung ab. Die Themen der Vorträge reichen von Bildung im Alter, körperliche Aktivität und ihre positiven Auswirkungen über Gedächtnistraining für Jung & Alt bis hin zu Digitalisierung oder Ernährung.

Trotz der derzeit eingeschränkten Linie 16 der KVB ist die Messe einfach anzufahren: Die nächstgelegene Bushaltestelle „Köln Niehl Neven DuMont Haus“ liegt direkt gegenüber dem Gebäude. Dort halten die Buslinien 118

und 140, die eine gute Anbindung an umliegende Stadtteile bieten.

Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, wird der Mitarbeiter-Parkplatz an der Amsterdamer Straße geöffnet und kann kostenfrei genutzt werden.



Die Gesundheits- und Vorsorgemesse findet am Samstag im Neven DuMont Haus statt. Der Besuch ist kostenfrei. Foto: Heinekamp

Bewerbermesse
Gastgewerbe = BeMega!

Seien Sie dabei und entdecken Sie die vielen Möglichkeiten im Gastgewerbe.

4. Juni 2025, 13-16 Uhr
Butzweilerhofallee 1




Infos und Anmeldung:



NEUERÖFFNUNG
am 01. Juni 2025

PFLUGESERVICE
PHÖNIX

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser neuer Pflegedienst, die Phoenix GmbH, ab dem 1. Juni in Köln seine Türen öffnet.

Unser Pflegedienst bietet umfassende Leistungen, darunter:

- **Behandlungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **Grundpflege**
- **Alltagsbegleitung**
- **Wundtherapie**

Da wir neu auf dem Markt sind, haben wir derzeit Kapazitäten und freuen uns, neue Kunden aufzunehmen.

Für weitere Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 02 21 / 56 09 43 60
E-Mail: info@pflugeservice-phoenix.de
www.pflugeservice-phoenix.de

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld, Müngersdorf, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99
0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

DANKE!

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.


SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de
Wir helfen im Trauerfall
JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine
 zu günstigen Preisen.

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH
Wir helfen weiter!


Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 - 50354 Hürth-Hermülheim - 02233 70 00 34
Es begann mit einem Planschbecken in einem Biergarten

„Jeck im Sunnesching“ feiert Jubiläum



Für die Bands gehören die Auftritte bei „Jeck im Sunnesching“ immer zu den Höhepunkten des Jahres.

Foto: Max Grönert

Das kölsche Sommerfestival „Jeck im Sunnesching“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Angefangen hat alles ein weiteres Jahrzehnt zuvor in einem Biergarten. Trotz des Erfolgs gibt's auch Sorgen.

VON **MARCEL SCHWAMBORN**
 UND **DANIELA DECKER**

Köln. Fiere ohne ze friere“ lautete anfangs die erste Motivation. Als Alexander Manek, einer der bekanntesten Wirte der Stadt, vor 20 Jahren eine Mädelsgruppe im Krankenschwestern-Kostüm bibbernd vor dem Haus Unkelbach sah, kam es ihm spontan in den Sinn.

„Warum ist Karneval nicht im Sommer?“, fragte sich der Gastronom und setzte ein paar Monate später den Plan in die Tat um. „Wir sind ganz unvoreingenommen an das Thema herangegangen“, sagt er im EX-PRESS-Gespräch.

Festkomitee lehnte das Party-Konzept ab

Im Biergarten wurde ein Planschbecken aufgestellt, die Tische mit Bananablättern, Sand und Muscheln dekoriert, für die Gäste gab es Blumenketten. „Zum Start waren vielleicht 200 Leute da, im Jahr drauf 400, dann 600“, blickt Manek zurück.

Der Sülzer „Karneval im Sommer“ fand immer mehr Fans. Als der Unkelbach-Boss jedoch eines Tages mit dem Prinzenführer über den traditionellen Dreigestirns-Besuch in seinem Lokal sprechen wollte, wurde ihm mitgeteilt, dass dies

nicht mehr kommen werde. Das Festkomitee störte sich daran, dass das Event den Begriff Karneval im Namen trug.

Per Zufall stieß Manek auf den Begriff „Jeck im Sunnesching“ und nannte die bunte Kostüm-Sommerparty um. Gaffel-Chef Heinrich Philipp Becker und Thomas Deloy, Geschäftsleitung Marketing und PR der Privatbrauerei, waren vom Konzept überzeugt und handelten mit dem Unkelbach-Chef aus, aus der Biergarten-Party ein großes Event in der ganzen Stadt zu machen. Sie entwickelten das Logo und sorgten für Merchandise.

Zur Premiere sollten Brings, Kasalla und das Team Rhythmusgymnastik am 29. August 2015 am Aachener Weiher einheizen. „Nachdem die Nachricht die Runde gemacht hatte, wurden wir direkt zur Stadt einbestellt“, sagt Deloy. „Man sagte uns, sollten 5000 Gäste kommen, müsse die Aachener Straße gesperrt werden.“ Daher wurde die große Open-Air-Party abgeblasen.

Am Weiher spielten nur Björn Heuser und Stephan Brings mit der Gitarre, 37 Bands sorgten jedoch für 64 Konzerte in Kölns Kneipen. Miljö trat gleich fünfmal auf. Brings und Kasalla spielten jeweils drei Gigs. Auf Anhieb feierten 50.000 Jecke mit, viele kamen auch nach dem 2:1-Sieg des FC gegen den Hamburger SV dazu.

Das Festkomitee meldete sich direkt wieder zu Wort. „Das Kulturgut Kölner Karneval ist ein jahrhundertaltes Winterbrauchtum. Wenn man diesem Fest profitorientiert



Thomas Deloy (l.) und Alexander Manek: Die Macher der ersten Stunde freuen sich auf weitere Jahre mit „Jeck im Sunnesching“.

Foto: Marcel Schwamborn

die Seele nimmt, verkümmert das Kulturgut zu einer bloßen Marketingaktion“, sagte Präsident Markus Ritterbach. Es sei eben wie mit Weihnachten – „ein wunderbares Fest, doch es gibt nur einmal im Jahr Bescherung“.

Die Macher ließen sich nicht von ihrer Idee abbringen. Veranstaltungssprofi Jochen Gasser schlug vor, ein Festival mit den Top-Bands der kölschen Musik im Deutzer Jugendpark auf die Beine zu stellen. Die 10.000 Tickets waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

2017 zog „Jeck im Sunnesching“ auch in die Rheinaue nach Bonn. Im diesjährigen Jubiläumsjahr wird das Sommer-Spektakel auch in Aachen und in Belgien gefeiert. Zudem gibt es die Pänz-Ausgabe erstmals am 15. Juni im Tanzbrunnen

als großes Open-Air. Die Pläne, das Konzept in weitere Städte zu tragen, sind schon konkret.

Die Erfolgsgeschichte sorgt weiter für Kritik der Karnevalstraditionalisten, die den Spaß außerhalb der Session ablehnen. „Dieses Erlebnis ist mehr als ein Musikfestival, es ist Ausdruck rheinischer Lebensfreude, geprägt von Singen, Schunkeln, Verkleiden und der Liebe zur kölschen Musik“, entgegnet Deloy.

„Jeck im Sunnesching“ transportiere die kölsche Musik weit über die Stadtgrenzen hinaus. „Wir bewegen über 100.000 Menschen mit unseren Festivals und in den Kneipen. Durch die verschiedenen beteiligten Locations wächst in der Stadt richtig was. Es muss auch nicht zwingend kölsche Musik gespielt werden.“

Doch mitten in die Jubiläumsfeierlichkeiten mischen sich auch Sorgen. Im Jugendpark, der im Landschaftsschutzgebiet liegt, leben nachweislich Steinkäuze. Die kleinen Eulen sind als gefährdete Art eingestuft. In diesem Jahr kann das Festival am 21. Juni noch wie geplant am Rhein steigen, ab 2026 brauchen die Macher eine neue Location. Köln bietet für Open-Air-Formate nur wenig Alternativen.

Kölner Festival braucht eine neue Location

Auch Alexander Manek macht in diesem Jahr wieder mit. Am 6. September hat er Cat Ballou, Klüngelköpp, Big Maggas, Raubau und Eldorado im Biergarten. „Wenn man sich das Programm anschaut und überlegt, wie alles begonnen hat, ist das schon irre“, sagt er lachend.

„We serve Colonia“ spendet über 50.000 Euro zum Jubiläum

Köln. Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens hat der LIONS-Club Köln-Colonia eine Jubiläumsspende in Höhe von 50.000 Euro an vier soziale Einrichtungen in Köln übergeben. Die feierliche Übergabe fand vor Kurzem im Rahmen des traditionellen Clubabends mit Damen im Blauen Salon des Excelsior Hotel Ernst am Kölner Dom statt.

Unter dem Motto „We serve Colonia“ – angelehnt an das weltweite Leitmotiv der LIONS „We serve“ – hatte sich der Club unter der Leitung des amtierenden Präsidenten Dr. Tom Zartmann für sein Jubiläumsjahr eine gezielte Fördermaßnahme vorgenommen. Die Spendensumme wurde in vier gleich große Teile aufgeteilt und an vier Kölner Organisationen vergeben, die sich auf unterschiedliche Weise für Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen einsetzen.



Vertreter von vier begünstigten Vereinen nahmen die Schecks entgegen.

Foto: zVg

Symbolisch inspiriert vom vierblättrigen Kleeblatt als Zeichen des Glücks gingen die Spenden an folgende Einrichtungen:

- **satt & schlau** – ein Projekt zur Unterstützung schulischer und sozialer Entwicklung
- **Zartbitter** – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

■ **himmel und ääd** – Begegnungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

■ **Der Sack e.V.** – gemeinnützige Initiative für bedürftige Menschen in Köln

Vertreterinnen und Vertreter der begünstigten Organisationen nahmen persönlich an der Veranstaltung teil und stellten ihre Arbeit ein-

drucksvoll vor. Dabei wurde deutlich, dass in allen Projekten das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt steht. Ziel sei es, junge Menschen zu stärken und ihnen langfristig ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Der LIONS-Club Köln-Colonia, gegründet 1955, ist der

älteste seiner Art in der Domstadt und zählt zu den etablierten Serviceclubs mit breitem sozialen Engagement. Das Jubiläumsprojekt unterstreicht einmal mehr den Anspruch des Clubs, dort zu helfen, wo Unterstützung konkret gebraucht wird – in der eigenen Stadt, für die Menschen vor Ort.

BV hortet viele historische Fotos

Als Rodenkirchen noch ein Dorf war



Ein Beispiel für die zahlreichen historischen Fotos: Dort, wo in den 1970er Jahren das Einkaufszentrum Sommershof an der Hauptstraße entstand, war früher wirklich ein Bauernhof (Foto oben).
Repros: Inge Swolek

Was ist schöner, als in alten Fotoalben zu stöbern? Das dachten sich auch die Aktiven der Rodenkirchener Bürgervereinigung und präsentierten zur Eröffnung der Kunstmeile Rodenkirchen auf dem Maternusplatz eine Fotoausstellung unter dem Motto ‚damals und heute‘.

VON INGE SWOLEK

Köln. Aufhänger für die Ausstellung war die umstrittene Eingemeindung Rodenkirchens in die Stadt Köln im Jahre 1975, vor genau 50 Jahren. Zu sehen waren über 50 historische Fotos, die markante Punkte des alten Rodenkirchens zeigten und die jeweils in Kontrast zum heutigen Erscheinungsbild gesetzt wurden.

Die Ausstellung wurde zum Magnet auf dem Maternusplatz, viele Alt-Rodenkirchener waren gekommen, einige sogar mit ihren Kindern und Enkelkindern, und betrachteten voller Neugier, mit vielen emotionalen Erinnerungen die alten Fotos, außer einem Originalplakat zumeist Repliken, aus ihrem Veedel.

„Wir waren erfreut, wie viele junge Menschen an der Geschichte ihres Stadtteils interessiert waren. Ich glaube, dass

aktuell ein generelles Interesse da ist, nach den eigenen Wurzeln zu suchen. Man fragt sich, wo ist meine Heimat, wo bin ich aufgewachsen, wie sah es hier früher aus. Die Verbindung zum Veedel scheint sehr lebendig“, so Beatrix Polgar-Stüwe, zweite Vorsitzende der Bürgervereinigung.

Ein altes Foto von der Hauptstraße dokumentiert wohl am prägnantesten, wie aus dem kleinen Dorf am Rhein das moderne Rodenkirchen und die „Kölsche Riviera“ entstanden ist: Dort, wo in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts der Sommershof, ein Hochhaus mit einer Einkaufspassage, entstanden ist, befand sich früher tatsächlich ein Bauernhof.

Die Bürgervereinigung hat inzwischen einen kleinen Archiv-Bestand, freut sich aber immer wieder über neue Quellen. „Die Ur-Rodenkirchenerin Karin Ahrens, ihr gehörte früher das Lederwarengeschäft Reucher auf dem Maternusplatz, besitzt eine umfassende Postkartensammlung und hilft uns immer wieder gerne. Und die sehr alten Ansichten kommen aus der Sammlung von Walter Renkawitz. Der ehemalige Rektor der Hauptschule in Rodenkirchen sammelte nicht nur alte Postkarten, sondern

fotografierte auch selber leidenschaftlich sein Rodenkirchen“, so Polgar-Stüwe.

Die Suche nach geeigneten Räumen läuft

Inzwischen lagern die Fotos wieder gut verpackt im Keller des ersten Vorsitzenden der Bürgervereinigung, Wolfgang Behrendt. Die Bürgervereinigung Rodenkirchen hätte sehr gerne ein Zuhause mit einem Raum, wo sie ihre über Jahre gesammelten historischen Schätze und Materialien sowohl der Öffentlichkeit zeigen als auch archivieren könnte.

„Wir sind auf der Suche. Leider waren unsere Gespräche mit dem Träger der wunderbaren AWO-Villa in der Walther-Rathenau-Straße bislang nicht erfolgreich. Dort will man uns nicht haben“, bedauert Behrendt. Da das öffentliche Interesse so groß gewesen sei, müsse man vielleicht neu nachdenken, wo die Foto-Schätze auf Dauer ausgestellt werden könnten, so Behrendt. „Die Bilder sind allerdings in DIN A1 und DIN A2-Format, deshalb bräuchte man schon große Wandflächen, um auch den Effekt ‚damals und heute‘ zu erzielen“, ergänzt Beatrix Polgar-Stüwe.



Heute ein beliebter Treffpunkt im Veedel mit Gastronomie und Geschäften, damals weitaus weniger bebaut und noch mit Straßenverkehr: Der Maternusplatz.
Repro: Inge Swolek



Sorglos Zahn-Versicherung

Im QR Code sofort preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungsmaklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-570 80 321
info@activ-manuwa.de

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Brillen Kontaktlinsen Hörsysteme jonen.de

BIS ZU 250 €¹ AUF BRILLENGLÄSER SPAREN

BIS ZU 750 €² AUF HÖRGERÄTE SPAREN

ALLE INFOS:

Zum 50. Jubiläum **MILL JONEN Momente**

Entdecken Sie Angebote und Gutscheine für unvergessliche Augenblicke jetzt bei JONEN!

Immer in Ihrer Nähe:

Köln-Rodenkirchen Hauptstraße 73 Tel. (0221) 3579911	Hürth Hürth-Park L 206 Tel. (02233) 708881	Brühl Markt 23 Tel. (02232) 760034	Brühl Balthasar-Neumann-Platz Tel. (02232) 45867	Wesseling Flach-Fengler-Straße 75 Tel. (02232) 45198	Bornheim Königstraße 72 Tel. (02222) 9397765
---	---	---	---	---	---

Über 30 weitere Fachgeschäfte **jonen.de**

Sitz des Unternehmens: Jonen Augenoptik & Hörakustik GmbH, Bremer Straße 1, 50321 Brühl, Tel.: (02232) 50154-0

¹Sparsen Sie 250 Euro beim Kauf einer Gleitsichtbrille der Kategorie Classic. ²Beim Kauf von 2 Vivio™-Hörgeräten ab 1.790 € Privatpreis. Zzgl. 10 Euro gesetzl. Zuzahlung als Mitglied einer gesetzl. Krankenkasse. Nur mit Zubehör-Angebot kombinierbar. Gültig bis 30.11.2025, nicht mit Gutscheinen oder Angeboten kombinierbar. Alle Jubiläumsaktionen u. Aktionsbedingungen: jonen.de oder im Geschäft.

WINE-TIME

Rodenkirchener Weintage

29.5. BIS 1.6.2025

Jeden Tag ab 18 Uhr Live-Musik

31. Mai 13 Uhr | Feier 50 Jahre Eingemeindung Stadtbezirk II

Öffnungszeiten:
Do. - Sa.: 12 - 22 Uhr
Sonntag: 12 - 20 Uhr

TREFFPUNKT RODENKIRCHEN
100 J. RODENKIRCHENER UNTERKOMMEN

WERKSVERKAUF

LECKER, LECKER

GRILLMEISTERNACKENSTEAKS

saftige Nackensteaks vom Schwein, eingelegt in einer würzigen Paprikamarinade
3 Stück à 200 g (kg = 8,32 €) Packung nur **4,99 €**

10 Stück à 200 g (kg = 7,495 €) Packung nur **14,99 €**

MEISTERBRATWURST

unsere beliebte Bratwurst mit Majoran, Packung = 10 Stück à 100 g Packung nur **6,60 €**

BURN-OUT SAUCE

unsere leckere, feurig scharfe, Grillsauce in der 260-ml-Squeeze flasche (kg = 7,65 €) Flasche nur **1,99 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

Remagen SEIT 1218

Reissdorf Kiosk

NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT GÜLTIG VOM 26.05. – 31.05.2025

Wie steht es um unsere Trinkwasser-Vorräte in Köln und Nordrhein-Westfalen?

Ein niedriger Pegelstand des Rheins wirkt sich nicht negativ auf das kölsche Trinkwasser aus.
Foto: Weiser



Trotz Dürre kein Grund zur Panik

Die Böden staubtrocken, der Himmel tagelang wolkenlos – und das schon im Frühling. Viele Menschen in Köln und Nordrhein-Westfalen fragen sich: Wird 2025 ein Dürrejahr? Und wenn ja – bleibt da überhaupt noch genug Trinkwasser für alle? Die Antwort der großen Stadtwerke im Land ist deutlich: Ja, und zwar mehr als genug.

Köln. Denn auch wenn das Frühjahr ungewöhnlich trocken war, schlagen die Versorger noch längst nicht Alarm. Im Gegenteil: In Städten wie Köln, Düsseldorf, Wuppertal, Essen, Münster oder Dortmund sieht man die Lage relativ entspannt – dank vielfältiger Wasserquellen, modernisierter Infrastruktur und gut gefüllter Speicher.

In Köln meldet der Versorger Rheinenergie: Alles unter Kontrolle. Das Unternehmen, das nicht nur die Rheinmetropole, sondern auch das Umland versorgt, sieht keinen Anlass zur Sorge. Der Grund: Das Trinkwasser wird aus dem Grundwasser der Kölner Bucht gefördert – ein geologisch stabiles Gebiet, dessen Vorräte sich trotz we-

nig Regens kaum verändern. Ein Sprecher des Unternehmens bringt es auf den Punkt: „Wir könnten mühelos mehrere sehr trockene Sommer hintereinander überstehen.“ Für den Sommer müsse nichts zusätzlich getan werden – auch weil der Wasserverbrauch für Gartenbewässerung im Frühling kaum ins Gewicht falle. Der Löwenanteil geht ohnehin in Richtung Industrie, Gewerbe und Handel – der private Verbrauch ist dabei eher die kleinere Komponente.

Ähnlich entspannte Lage woanders.

Auch in Düsseldorf bleibt der Wasserhahn nicht trocken. Die Stadtwerke berichten von einem geringen Anstieg um 1,35 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zwar habe es im Winter weniger Regen gegeben, der Bodensee, von dem der Rhein gespeist wird, verzeichne niedrige Pegelstände – doch die Mischung macht's: Düsseldorf setzt auf eine Kombination aus Rheinuferfiltrat und Grundwasser aus dem Bergischen Land. Und das funktioniert – auch bei längerer Trockenheit.

Ein Blick in andere Städ-

te zeigt ein ähnliches Bild: In Wuppertal wird das Wasser aus drei Talsperren und Rheinuferfiltrat bezogen. Trotz der bereits sichtbaren Auswirkungen der Trockenheit auf Natur und Vegetation ist die Versorgung auch dort abgesichert, so ein Stadtsprecher.

Essen und Dortmund läuten ebenfalls keine Alarmglocken. Während im März keine Auffälligkeiten verzeichnet wurden, stieg der Verbrauch im April um rund 2,5 Prozent – allerdings alles „im normalen Rahmen“, wie ein Sprecher betont.

In Bochum zeigt sich ein ähnliches Bild: 1,5 Prozent mehr Wasserabsatz im März, 2,7 Prozent im April – verglichen mit den jeweiligen Vorjahreswerten. Auch hier bleibt man gelassen.

In Münster geht man sogar noch weiter. Die Stadtwerke dort sind für heiße Tage gut gerüstet – sowohl was die Speicherkapazitäten als auch die Leitungen für Spitzenlasten betrifft. Und: Die Stadtwerke werden aktuell modernisiert, um für die Zukunft noch besser aufgestellt zu sein. Weil das natürliche Grundwasservorkommen rund um Müns-

ter nicht ausreicht, wird dort seit Jahren ein besonders cleveres Verfahren eingesetzt: Wasser aus dem Dortmund-Ems-Kanal wird mit Aktivkohle gereinigt, dann gezielt in den Boden geleitet. Dort fließt es etwa 50 Tage durch Sand und Kies, wird ein zweites Mal gefiltert, vermischt sich mit dem Grundwasser – und wird anschließend wieder hochgepumpt und ein drittes Mal gereinigt. So entstehen saubere Vorräte, die zu 75 Prozent den Bedarf decken. Die restlichen 25 Prozent kommen vom Partner Gelsenwasser.

Und doch mahnen alle Versorger zur Vernunft. Auch wenn die Speicher voll und die Systeme robust sind, rufen die Stadtwerke die Menschen in NRW dazu auf, mit Wasser sorgsam umzugehen. Nicht verschwenden, nicht unnötig laufen lassen – besonders an heißen Tagen.

Fazit: Das trockene Frühjahr 2025 ist kein Grund zur Panik. NRW ist vorbereitet. Selbst wenn der Sommer heiß und regenarm wird, bleibt der Hahn nicht trocken. Aber ein bewusster Umgang mit der Ressource bleibt wichtig – auch mit Blick auf den Klimawandel.



Brüsseler Platz: Das sagen Feiernde zum Alk-Verbot

Köln. Knallhartes Alkoholverbot am Brüsseler Platz: Gastro und Feiernde stehen unter Druck. Wie ist die Lage vor Ort? Express.de hat sich an einem Freitagabend (16. Mai 2025) auf dem beliebten Platz umgehört.

Der ist an diesem Freitagabend wieder voller junger Leute, die mit Bier- oder Weinflaschen in der Hand den Abend genießen. Die Atmosphäre ist ausgelassen, doch gegen 21.15 Uhr ist bereits Hektik zu spüren.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet, bauen die Gastro-Betriebe frühzeitig ihre Tische ab, und die Schlange vor dem Kiosk wird immer länger. Jeder will noch ein letztes Getränk, bevor es verboten ist. Seit vergangene Woche Donnerstag gilt ein strenges Alkoholverbot von 22 bis 6 Uhr.

Das Ordnungsamt greift mit Dutzenden Einsatzkräften durch. Die Mitarbeitenden erklären die neue Rege-

lung, die sowohl den Konsum als auch das Mitführen von Alkohol betrifft. „Bis auf ein, zwei Ausnahmen sind alle verständnisvoll und die Gastromen sind vorbereitet und sehr kooperativ“, berichtet ein Ordner.

Die Mehrheit der Feiernden genießt die Zeit bis 22 Uhr. Dennoch gibt es geteilte Meinungen. Mila, die mit ihrer Freundin Conzi an einem Baum sitzt, erklärt: „Mich hat das jetzt motiviert, schneller zu trinken.“ Beide finden die Regelung „blöd“, haben aber auch Verständnis.

Conzi findet Schlaf wichtig, genießt aber auch die nächtliche Stimmung. „Als Außenstehende denke ich mir, die Leute wissen doch, wo sie wohnen, andererseits beeinträchtigt es schon sehr, wenn man nicht schlafen kann“, sagt sie. Wenn das Alkoholverbot bleibt, wünschen sich die Freundinnen einen alternativen Ort.

Ein weiterer Besucher, Han-

nes, zeigt Verständnis für das Verbot aufgrund der Lautstärke auf dem Platz und plant, einfach woanders weiterzufeiern. Trotz allem bleibt die Frage, wohin all die Menschen jetzt ziehen sollen, offen im Raum stehen.

Annika hingegen findet das erzwungene Weiterziehen schade, hat aber Mitleid für die Einsatzkräfte, die das Alkoholverbot durchsetzen müssen. Ihr Freund Jan, der selbst über einer Bar wohnt, hat kein Verständnis für die lärmgeplagten Anwohnenden.

Max hält das Verbot für sinnlos. „Im Prinzip kann ich mich 100 Meter weiter hinstellen und besaufen und dann hier rumschreien“, meint er. Er und seine Freunde wollen erst gehen, wenn sie nochmal von den Einsatzkräften angesprochen werden. Und tatsächlich: Um Punkt 22 Uhr leert das Ordnungsamt den Platz.

(red.) / Foto: Krasniqi

Lesen Sie am Sonntag

Kennen Sie die?

Skurrile Insekten in unserer Umgebung

Kurz vor dem Vatertag

Gesundheit: Worum Frauen Männer beneiden

schnell. schneller.

EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Katze em Bleck (II)

Wo mer jrad bei de Katze sin. Et jitt en janze Häd Spröch, wo Katze dren vörkumme: Hät mer jet verlore odder die Möh wor för ömesöns, dann wor dat all' för de Katz un mer kritt dat, wat op Huhdütchs „Katzenjammer“ heiß. Op Kölsch mööt mer Katzejemölsch sage! Un su jeit et wigger met de Katzespröch:

Wisch sich et Kätzje, trifft do et Schätzje. Mer soll sich höde för Katze die sich vörre wäsche un hinge kratze. Bei nem Messwedder soll mer kein Katz hingerm Ovve erussjage. Dann weed mer naaß wie en Katz. Läufeinem en schwatze Katz üvver der Wääch, jeit mer et bess heim... Ich hoffe, dat wat ich jeschrevehann, wor nit för de Katz!

Katharina Petzoldt

Kostenlose Verhütung: Budget aufgestockt

Köln. Das Ratsbündnis aus Grünen, CDU und Volt will den Sonderfonds zur Kostenübernahme von Verhütungsmitteln für Frauen mit geringem Einkommen um 25.000 Euro für 2025 aufstocken. Das geht aus einem gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung des Gleichstellungsausschusses hervor. Franziska Weber, gleichstellungspolitische Sprecherin der Volt Fraktion, sagt: „Rund ein Viertel der Frauen, die Sozialleistungen erhalten, hat schon einmal aus Kostengründen auf Verhütungsmittel verzichtet. Selbstbestimmung wird so zu einer Kostenfrage.“

Anspruchsberechtigt sind Köln-Pass-Inhaber oder Menschen, die Leistungen nach SGBII, SGB XII, AsylbL, BAföG, BAB, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen.

EXPRESS

Wichtiger Hinweis

Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe ist aufgrund des Feiertages am Montag, 26. Mai, 13 Uhr.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Nevro Germany GmbH

Einladung zur Informationsveranstaltung am 2. Juni 2025

Neuromodulation: Die Hochfrequenzstimulation zur Behandlung chronischer Schmerzen

- Chronische Schmerzen...was ist das? – Dr. Ronald Richter
- Innovative Rückenmark- Hochfrequenzstimulation als Therapieoption zur Behandlung chronischer Schmerzen – Prof. Dr. Faycal El Majdoub
- Nachsorge – Der Patient im Fokus – Colette Schulz (Schmerz-Krankenschwester)

Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erwünscht unter 0221 / 224-2586 von Mo. –Fr. 9.00 - 16.00 Uhr oder claudia.effer@kstmadien.de. Einlass ist ab 17:00 Uhr, Beginn: 17:30 Uhr - Kostenfreie Parkplätze.

Veranstaltungsort
Neven DuMont Haus
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln
Montag 2. Juni 2025
17.30 Uhr

NEVRO

Das fiese Insekt breitet sich in der Domstadt und ihrer Umgebung immer weiter aus

Experte warnt vor Asiatischer Hornisse

Die Asiatische Hornisse breitet sich immer mehr aus. Auch in Köln gab es 2024 mehrere Sightings in Zündorf, Buchforst, Lindenthal und Lövenich. Es wurden aber auch Nester entdeckt. „Im Stadtgebiet Köln können wir davon ausgehen, dass wir eine flächendeckende Besiedlung haben“, erklärte Experte Thomas Beissel.

VON IRIS KLINGELHÖFER

Köln. Die Anzahl der Nester für 2024 sei zwar noch als übersichtlich zu bezeichnen, aber, so Beissel: „In den kommenden Jahren ist mit einer weiteren Zunahme der Kolonien zu rechnen.“ Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art. Sie gilt als Allesfresser. Einer französischen Studie zufolge besteht ihre Nahrung in urbanen Bereichen zu 66 Prozent aus Honigbienen! Ab Ende März beginnen die Hornissen mit dem Bau sogenannter Primärnester.

Auch für Menschen können sie gefährlich werden. Laut einer Studie können zehn Stiche tödlich sein. Da sich die Sekundärnester der Asiatischen Hornisse häufig in den Baumkronen befinden, sind sie im Sommer kaum sichtbar. Die Primärnester, mit deren Bau die Hornissen Ende März beginnen, befinden sich hingegen meist in Hecken, Büschen und Dachüberständen.

Beissel hat bereits selbst in Köln sieben Nester entfernt. Ein Primärnest habe sich auf dem Parkplatz des Klinikgeländes Holweide befunden, zwei Sekundärnester in Chorweiler und jeweils eins in Deutz, Dünnwald, Riehl und Weiden, erzählt er.

Der Experte: „Zwei weitere bekannte Nester in der Bayer-Siedlung und in Dellbrück wurden aufgrund des späten Jahreszeitpunktes nicht mehr entfernt. Die Größe der späteren, ausgebauten Nester entsprach dem normalen Bereich.“ Das größte und mit Ende November späteste Nest habe sich in Deutz in der Teutonenstraße befunden. „Die Maße würde ich mit einem Durchmesser von rund 60 Zentimetern und einer Höhe von circa 80 Zentimetern beziffern“, so Beissel.

Für 2025 rechnet der Experte mit rund 30 bis 40 Nestern, die gemeldet werden. „Als Dun-

kelziffer können wir von 50 Nestern ausgehen“, sagt er. „Da Köln klimatisch begünstigt liegt, gehe ich davon aus, dass in den nächsten fünf Jahren mit einer Koloniedichte von rund sechs bis acht Hornissenvölkern pro Quadratmeter in Köln zu rechnen ist. Das entspricht etwa 300 Nestern pro Jahr im Kölner Stadtgebiet.“

Die einzelnen Tiere auf Futtersuche seien eher scheu und würden versuchen, bei Störungen zu fliehen. Ein Stich sei nur möglich, wenn das Tier gequetscht werde. „Anders sieht es in Nestnähe aus. Die Asiatische Hornisse verteidigt ihre Kolonie vehement“, warnt Beissel.

Sollte Kölnern ein Nest auffallen, wäre es am einfachsten, dieses mit einem Fotobeleger per E-Mail an das Umweltamt Köln oder über die Internetseite des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz zu melden. Beissel appelliert: „Auf keinen Fall sollte auf eigene Faust versucht werden, die Nester selbst zu entfernen. Die Stiche der Asiatischen Hornisse beinhalten ein Alarmpheromon, das die anderen Hornissen im Nest ebenfalls alarmiert.“ Seit März 2025 ist die Asiatische Hornisse offiziell eine etablierte Art. Nach Artikel 19 der EU-Verordnung 1143/2014 entfällt damit die Verpflichtung, sie systematisch zu bekämpfen oder auszurotten.

Heißt auch: Nester werden künftig nicht mehr automatisch von Behörden entfernt. Bezüglich der Honigbienen, die ab Spätsommer bevorzugte Beute der Asiatischen Hornisse, sagt Beissel: „Die Honigbiene wird durch diese invasive Art nicht ausgerottet werden.“ Imker und Imkerinnen könnten schützend eingreifen. „Als Schutzmaßnahme dienen als Erstes die Früherkennung über ein Monitoring, gegebenenfalls die Nestsuche und im Anschluss die Nesttilgung“, erklärt Experte Beissel.

Viele Imker und Imkerinnen würden die Schäden durch die Asiatische Hornisse noch nicht kennen und oft schon bei geringen Häufigkeiten von einem oder zwei Völkern im weiteren Umfeld einen Schaden durch Asiatische Hornissen vermuten. „Es ist jedoch so, dass es erst bei einem hohen Aufkommen von zwei, drei Nestern in direkter Bienenstandnähe zu Beeinträchtigun-

gen kommt“, stellt er klar. Leider sei es auch so, dass Völkerverluste durch imkerliche Fehler schnell auf die Asiatische Hornisse abgewälzt würden.

Er mache sich viel mehr Sorgen um die Situation anderer Insekten, die keine imkerliche Hilfe hätten. „Neben Honigbienen stehen ebenfalls Wildbienen und einheimische Wespen, die als Gesundheitspolizei dienen, Schwebfliegen oder auch Schmetterlinge und Käfer auf dem Speiseplan der Asiatischen Hornisse“, so Beissel.



Laut Experte Thomas Beissel breitet sich die Asiatische Hornisse in Köln zunehmend aus. Fotos: velutina.de, JEANLUC- stock.adobe.com

MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel,
Töpfe & BBQs

Himmelfahrt 9-18 Uhr
verkaufsoffen!

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

SONNIGE AUSSICHTEN. MIT DEN MAZDA DEALS DURCHSTARTEN



MAZDA3
Für dynamische Fahrer entwickelt

- ✓ Neu entwickelter, innovativer 2,5L Benziner mit Mild-Hybrid
- ✓ Voll-LED-Scheinwerfer
- ✓ Head-up Display
- ✓ Alexa Sprachsteuerung
- ✓ Mazda Connect
- ✓ Klimaanlage
- ✓ 0 € Leasingsonderzahlung
- ✓ u.v.m

Monatlich leasen ab^{1,2}
€ 199

6 JAHRE
MAZDA GARANTIE

MAZDA CX-30
Der ultimative Kompakt-Crossover

- ✓ Neu entwickelter, innovativer 2,5L Benziner mit Mild-Hybrid
- ✓ Voll-LED-Scheinwerfer
- ✓ Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage
- ✓ Wireless Apple CarPlay® & Android Auto™
- ✓ Klimaanlage
- ✓ Head-up-Display
- ✓ 0 € Leasingsonderzahlung
- ✓ u.v.m

Monatlich leasen ab^{3,4}
€ 219

6 JAHRE
MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda3 Prime-Line e-Skyactiv G 140: 5,9 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 133 g/km. CO2-Klasse: D.

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30 Prime-Line e-Skyactiv G 140: 6,0 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO2-Klasse: D.

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/energieverbrauch.

¹Gilt für einen Mazda3 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5l Benziner 103 (140) kW (PS) ²Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei 48 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 199,00 €, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 0,00 €. Bonität vorausgesetzt. Preis (brutto) zzgl. 1.290,00 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispieldfoto eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

³Gilt für den Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5l Benziner 103 (140) kW (PS) ⁴Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei 48 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 219,00 €, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 0,00 €. Bonität vorausgesetzt. Preis (brutto) zzgl. 1.290,00 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispieldfoto eines Mazda CX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Angebot ist gültig bis 30.06.2025 für Privatkunden und nicht mit weiteren Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

Autohaus Kierdorf N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH



**DAS GÜNSTIGE
EINKAUFSERLEBNIS** 23.05.25
bis zum 05.06.25

29.05.2025 - An Christi Himmelfahrt sind wir geöffnet!

Tchibo Black'n White
Bohnen

1 kg
11,29
12,29

Jacobs Auslese
Gemahlen

500 g
5,19
5,59

Eduscho Filterkaffee
Lieblingskaffee, Nr.1 Klassisch, Mild oder Kräftig

500 g
5,39
5,69

Segafredo Intermezzo
Bohnen

1 kg
11,29
12,29

Belly Ribs
Frisch

Pro KG
6,99
7,99

Mai Gouda
Frisch, Graskas, der erste Käse nach dem Frühling

Pro KG
7,99
9,99

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN



Mgr. Nolensplein 5
Venlo

Gochsedijk 92
Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen. Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft (Teilzeit: ca. 120-130 Std./Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Rodenkirchen gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/Woche (Samstagsdienst im Wechsel) ab 6:30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Teilzeit oder Minijob für die Schulreinigung nach Köln-Raderthal gesucht. AZ: Mo - Fr ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth 0221-9377660

Suche eine liebe selbstständige Haushalts-hilfe, alle 3-4 Wochen, für 4 Std. nach Porz-Zündorf ☎ 02203-81691

Arbeitsgesuche

Biete Alltagshilfe, Entrümpelung und Gartenarbeiten an ☎ 01520-5944287

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Ehepaar sucht Gartenarbeit (Dauerstellung) 0163-1941947

Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner bereitet ihren Garten für den Frühling vor ☎ 0152-18660949

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Fliesenarbeiten, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag ☎ 0162-6926269

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Kollmann Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort eine **Reinigungskraft** (m/w/d) Montag-Freitag / Wochenstunden 18.50 / Lohngruppe 1 (14,25 €)

Altenheim St.-Josefsheim in 50859 Köln-Weiden

Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Hürth

Auto-Schlosser (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an: **h.luderich@kleins-backstube.de** oder telefonisch unter: **02233-96336-44**

Stadtbäckerei Hürth
Klein's Backstube GmbH
Max-Planck-Str. 42 • 50354 Hürth
www.kleinsbackstube.de

Dein Job. Dein Leben.

DROLSHAGEN

Karriere mit Lebensqualität!

Bei der Stadtverwaltung Drolshagen sind aktuell folgende Stellen zu besetzen:

Gebäudemanagement:

- Architekt/in oder Ingenieur/in (m/w/d) als Projektierer für energetische Sanierungsmaßnahmen (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Bauingenieur/in oder Architekt/in (m/w/d) (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für Hausmeisteraufgaben (unbefristete Teilzeitstelle – EG 4 TVöD)

Fachbereich Planen Bauen Wohnen:

- Bauingenieur/in (m/w/d) – Bereich Tiefbau (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website der Stadt Drolshagen **www.drolshagen.de**.

Bewerbungsfrist: 16.06.2025

Stadt Drolshagen - Hagener Str. 9 - 57489 Drolshagen - Tel.: 02761 970-0

Aushilfe gesucht!

für unser Lager, auf Mini-Job-Basis
Arbeitsort: 51149 Köln

Sie unterstützen unser Team im Lager bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Erfahrung in diesem Bereich ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell in Absprache mit Ihnen. Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Interessiert? Schreiben Sie uns: **bewerbung@rdw-koeln.de**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärk **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☑ 0175 999 44 00

🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Ist der Ladebordstein die Zukunft?

Pilotprojekt erfolgreich beendet

Die einjährige Testphase des Ladebordsteins ist aus Sicht des Herstellers Rheinmetall ein voller Erfolg. Foto: Rheinmetall

In Köln tut sich was – und zwar direkt am Bordstein. Was aussieht wie ein ganz gewöhnlicher Randstein, steckt voller Technik: Der neue Rheinmetall-Ladebordstein hat seinen einjährigen Härte-test bestanden. Vier Stück wurden im öffentlichen Raum installiert, ganz ohne sichtbare Poller, ohne Platzraub und ohne Stolperfallen. Laden geht jetzt direkt am Straßenrand – unauffällig, barrierearm und wetterfest.

Köln. Über 2.800 Ladevorgänge wurden registriert, das sind mehr als zwei pro Tag und Ladepunkt. Die Technik lief stabil, mit einer Verfügbarkeit von über 99 Prozent. Auch Wind, Regen und Frost konnten dem System nichts anhaben. Und das Ladeerlebnis überzeugte jedenfalls: 100 Nutzerrinnen und Nutzer vergaben im Schnitt 4,38 von 5 Punkten. Besonders ältere Tester lobten die einfache Bedienung. Der Bordstein punktete auch beim Design – er fügt sich unauffällig ins Stadtbild ein und spart

Platz auf dem Gehweg. Die integrierte Beleuchtung und die neue Schmutzableitung machen das Laden bei Nacht oder bei schlechtem Wetter noch komfortabler. Die Ladeleistung beträgt bis zu 22 Kilowatt. Ein weiteres Plus: Die Technik ist modular, so der Hersteller Rheinmetall. Bei Wartung reicht es, das Lademodul im Stein auszutauschen – schnell und günstig. Für Städte wird's jetzt interessant. Die Ladebordsteine können vorbereitet und später nachgerüstet werden. So lassen sich auch dicht bebaute Stadtteile elektrifizieren.

Die Vorteile, so Rheinmetall, gegenüber klassischen Ladesäulen liegen auf der Hand: weniger Installationsaufwand, weniger Wartung, mehr Flexibilität. Jetzt geht's in den Regelbetrieb. Die vier Pilot-Ladepunkte bleiben aktiv – und der Ladebordstein ist ab sofort als Serienprodukt erhältlich. Geladen wurden im Pilotprojekt über 50 Megawattstunden Strom, durchschnittlich 19 Kilowattstunden pro Ladevorgang – das reicht für rund

120 Kilometer. Die Ladepunkte wurden regelmäßig genutzt und als besonders ergonomisch und sicher wahrgenommen. Einziger kleiner Kritikpunkt war die Sichtbarkeit – doch die soll künftig durch Markierungen und App-Integration verbessert werden.

Wie geht es jetzt weiter? Das Pilotprojekt ist nicht automatisch Bestandteil des von der Stadt Köln beauftragten Ausbaus der öffentlichen Ladeinfrastruktur, teilt die Stadt Köln auf Nachfrage mit. Der Ausbau werde durch die Stadtwerke Köln sichergestellt. In diesem Rahmen sollen im gesamten Stadtgebiet flächendeckend insgesamt 1.400 Ladepunkte aufgestellt werden. TankE, der Partner von Rheinmetall, könne als ein Betreiber von Ladesäulen in Köln, wie alle anderen Marktteilnehmer auch, jederzeit und im gesamten Stadtgebiet Standorte für den Einsatz von Ladebordsteinen beantragen. Seit dem 1. Februar 2024 besteht hierzu ein standardisiertes Antragsverfahren, teilt die Stadt Köln mit. (bn.)

Physio sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Institut für Psychotherapie Flehbachstr. 66 Köln-Brück

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht

für unsere Büroräume (geringfügige Beschäftigung - Minijob - mit Steuerkarte)

Di. + Do. je 2 Stunden ab ca. 18 Uhr
Tel.: 0221-843044 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

Niederberger sucht Mitarbeiter auf Minijobbasis für unser Objekt in **Merheim (Ostmerheimerstr.)**. AZ: 16:30 bis 18:15 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

LKW Fahrer(m/w/d) gesucht

mit Berufserfahrung - Fahrerlaubnis CE erforderlich

Disposition, Be- und Entladen, Hilfsarbeiten gehören zu den alltäglichen Aufgaben

Übersendung der Bewerbungsunterlagen oder für weitere Informationen bitte per E-Mail unter **j.thaler@petersbau.net**.

PETERS BAU GMBH

HOCHBAU | SANIERUNG | UMBAU

Von-Diergardt-Str. 25 | 51375 Leverkusen
Tel.: 02 14 - 8 55 66 0 | **www.petersbau.net**

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Zusatzkonzert der Toten Hosen

Köln. Das Konzert der Toten Hosen im Kölner Rheinenergie-Stadion am 18. Juli 2026 war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Deshalb gibt es nun einen Zusatztermin einen Tag vorher, am 17. Juli 2026. Das teilten die Kölner Sportstätten vor wenigen Tagen mit. Die Toten Hosen planen im kommenden Jahr eine Tour mit zahlreichen Konzerten in Deutschland. In einem Video kündigte die Düsseldorfer Punkrock-Band für 2026 die Tour „Trink aus! Wir müssen gehen“ an. Der Vorverkauf für das Zusatzkonzert im Kölner Stadion läuft ab sofort auf **www.dth.de**

adidas rüstet den Effzeh aus

Köln. Das ist ein gutes Omen, immerhin feierte der Club in Trikots mit drei Streifen die größten Erfolge: Der 1. FC Köln und der Sportartikelhersteller adidas werden ab der Saison 2026/27 eine neue Partnerschaft eingehen. Die Vereinbarung mit dem Unternehmen aus Herzogenaurach umfasst die Ausrüstung aller Mannschaften des 1. FC Köln, von den Profis der Männer über die Frauentteams bis in den Nachwuchsbereich. Diese Neuausrichtung wird ermöglicht durch eine einvernehmliche Vereinbarung mit dem aktuellen Ausrüster hummel. Der hatte einer Beendigung des ursprünglich bis 2027 laufenden Vertrages zum Ende der Saison 2025/26 zugestimmt.

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☑ 0175 999 44 00

🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an **zustellverbot@rdw-koeln.de** und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Nach dem großen Freudentaumel: Viele Fragen vor dem Erstliga-Start zu klären

Hey, FC: Wie jetzt wigger?

Der 1. FC Köln hat als Zweitliga-Meister den direkten Wiederaufstieg in die Fußball-Bundesliga geschafft. Dank eines fulminanten 4:0-Sieges gegen den 1. FC Kaiserslautern am vergangenen Sonntag gelang die sofortige Rückkehr ins Oberhaus. Während Spieler und Fans die Korken knallen ließen, fängt für die Verantwortlichen die Arbeit erst an. Bereits an Tag Eins nach dem großen Triumph begann es in der Gerüchteküche zu brodeln.

VON MARTIN FERNHOLZ

Köln. Es gibt viel zu tun beim 1. FC Köln. Sportlich hat der Verein seine Hausaufgaben mit dem Wiederaufstieg gemacht. Aber damit für die kommende Spielzeit die Weichen richtig gestellt werden, muss auf einer ganzen Reihe von Baustellen ordentlich rangeklotzt werden. Es gibt viel zu tun – und das fängt schon mit der für den sportlichen Bereich wichtigsten Position an. Ein neuer Trainer wird dringend gesucht ...

Der Cheftrainer

Aktuell steht der Verein für die Saison 2025/2026 ohne Cheftrainer da. Jede Menge Namen potenzieller Kandidaten machten zuletzt die Runde – konkretisiert hat sich keiner davon.

Als Favorit hatte sich Lukas Kwasniok (43) entpuppt. Der Deutsch-Pole hat in vier Jahren beim SC Paderborn für Furore gesorgt. Dies ist nicht unbemerkt geblieben, so hatte der FC Schalke sein Interesse hinterlegt. Doch zuletzt hatte Kwasniok angedeutet, eher zu einer Auszeit zu tendieren, anstatt sofort wieder an anderer Stelle an der Seitenlinie zu stehen.

Bestenfalls Außenseiterchancen dürften Christian Titz (54, derzeit in Magdeburg unter Vertrag) und Tim Walter (49, vereinslos) haben. Heißbegehrt auf dem Trainermarkt ist dagegen Sandro Wagner. Der Co-Trainer der deutschen Nationalelf strebt in die Bundesliga. Doch der selbstbewusste 39-Jährige hat andere Ambitionen als den Abstiegskampf, womit der FC raus sein sollte.

Da trifft es sich gut, dass Aufstiegscoach Friedhelm Funkel (71) seine Bereitschaft zum Weitermachen signalisiert hat. Ursprünglich nur dafür geholt, die Geißböcke über die Ziellinie zu schubsen, kann sich der Routinier jetzt mehr vorstellen: „Ich bin offen für alles.“ Der alte könnte also auch der neue Übungsleiter sein. Warum eigentlich nicht?

Die Mannschaft

Die abgelaufene Saison glich nicht gerade einem Triumphzug. Allzu dürrig waren die Leistungen des Teams über weite Strecken, insbesondere was das Spielerische betraf. Will der Klub in der ersten Liga nicht von Beginn an der Musik hinterherlaufen, braucht es Verstärkungen in allen Mannschaftsteilen.

Heißester Anwärter auf die Nachfolge von Tim Lempertle (23) im Sturm ist Ragnar Ache. Der 26-Jährige vom 1. FC Kaiserslautern hat in der Liga zuletzt zwei 18 Treffer markiert, aber kaum Bundesligaerfahrung vorzuweisen. Intensiv gefahndet wird überdies nach einer Alternative zu Jusuf Gazibegovic (25) auf der Rechtsverteidiger-Position. Diese beiden Verpflichtungen können indes nur der Anfang sein, es besteht erheblicher Handlungsbedarf.

Geschäftsführer Sport

Wer nimmt eigentlich Trainer und Spieler beim Effzeh unter Vertrag? Genau: der Geschäftsführer Sport. Dumm nur, dass dieser Posten nach der Trennung von Christian Keller (46) derzeit vakant ist. Immer wieder mal rund ums Geißbockheim gehandelt wurde Rachid Azzouzi (54). Der frühere Profi von Fortuna Köln hat in gleicher Funktion bei der SpVgg Greuther Fürth herausragendes geleistet, aber Köln ist noch mal eine andere Hausnummer, was Druck und Umfeld betrifft. Zudem sind am Rhein die sportlichen Erwartungen traditionell etwas übertrieben, was den Job nicht leichter macht.

Ebenfalls durch die Gerüchteküche wabern Namen wie Jonas Boldt (43, u.a. Bayer Leverkusen und Hamburger SV), Alexander Rosen (46, Ex-Hoffenheimer) und Pablo Thiam (51). Letzterer bräuchte als früherer FC-Kicker den vielbesungenen Stallgeruch mit. Ein eindeutiger Favorit hatte sich bis Redaktionsschluss (20. Mai) nicht herauskristallisiert.



Freudentaumel auf den Kölner Ringen am vergangenen Sonntag: Der Aufstieg wurde von Fans und Mannschaft bis in die tiefe Nacht gefeiert. Foto: Goyert

Nach EXPRESS-Informationen kommt Stand Dienstag aber wohl eine interne Lösung zum Zug: Thomas Kessler (39), der erst kürzlich vom Leiter der Lizenzspielerteilung zum Sportdirektor aufstieg. Für den gebürtigen Kölner spricht nicht zuletzt seine hohe Identifikation mit dem Verein. Nun soll er in dieser Funktion die sportliche Ausrichtung verantworten. Sprich: einen Trainer verpflichten und den Kader für die Bundesliga fit machen. Ob dann noch ein externer Geschäftsführer Sport dazustößt, entscheidet sich voraussichtlich erst im Herbst.

Der Vorstand

Der Amtierende um Präsident Werner Wolf (68) wird in dieser Konstellation bei der Mitgliederversammlung im September nicht mehr antreten. Bislang hat nur Vizepräsident Carsten Wettich (45) die Karten auf den Tisch gelegt. Er wird mit dem Unternehmer Tugba Tekkal (44) kandidieren. Die heutige Menschenrechts-Aktivistin wäre die erste Frau im Präsidium. Unklar ist, ob Wolf und der zweite Vize Eckhard Sauren (53) an neuen Teams basteln. In Konkurrenz zu Wettich tritt Sven-Georg Adenauer (65). Der Enkel von Konrad Adenauer und Jurist hat sich mit dem Unternehmensberater Thorsten Kiese-

wetter (53) und dem Metzgermeister Martin Hollweck (57) zusammengetan.

Weitere Spekulationen ranken sich um Nicole Grünewald (52, Präsidentin der IHK) oder Alexander Wüerst (59, noch Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln). Das sind nur zwei weitere Namen, die kursieren. Eine wichtige Rolle bei der Findung spielt der Mitgliederrat. Das Gremium führt Gespräche mit Kandidaten und wird den Mitgliedern ein Dreiergespann ans Herz legen.

Das Fazit

Offene Fragen, wohin das Auge blickt. Angesichts der Vielzahl der zu beackenden Felder kann dem geneigten FC-Fan schon etwas schwummrig werden. Zwar steht der Verein trotz der noch mehr als 13 Wochen Zeit bis zum Bundesligastart unter erheblichem Zeitdruck, doch hektische Schnellschüsse verbieten sich. Vielmehr muss für jede Position – auf und abseits des Platzes – die bestmögliche Lösung gefunden werden.

Niemand möchte im WM-Sommer 2026 die nächste „Mission Wiederaufstieg“ ausrufen. Ein FC in ruhigen Fahrwassern, der sich mit einem guten Punktepoker in der ersten Liga hält und eventuell sogar wieder irgendwann in Richtung europäische Wettbewerbe schielen darf, dürfte den Fans besser gefallen.

Heute ein König: Am Sonntag wurde Mark Uth bei der Verleihung der „Radkappe“ emotional verabschiedet. Ein künftiger Fußball-Rentner, der dem Verein fehlen wird. Foto: Bucco



Bleibt der Retter? Noch mit nassen Haaren von der Bierdusche verkündete Trainer-Joker Friedhelm Funkel kurz nach dem Sieg, dass er für alles offen sei. Jetzt wird verhandelt. Foto: Bucco

Hinweis

Wir alle wissen um die Schnellebigkeit der Fußballwelt: vor allem beim 1. FC Köln ;-). Der letzte Stand dieses Artikels ist vom 20. Mai um 17 Uhr. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe am 23. Mai kann sich also bereits einiges getan haben – sehen Sie uns fehlende Infos bitte nach.

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw. Unser Ankaufspreis betrug am 20.05. für 1g Feingold bis zu 86,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis! Münzen & Medaillen-Galerie Koeln Auktionshaus Knopek OHG Alter Markt 55 • 50667 Köln Tel.: (02 21) 25 36 00

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 3999,-*

4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

- 5.06m x 3.00m **4499,-***
- 6.06m x 3.00m **4999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 21.05.2025 bis zum 27.05.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/robott-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.

Bitte scannen Sie mich!

EXTRA bis zu **15% RABATT** AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

KNALLERPREISE! UNSERE PREISE SIND JETZT NOCH GÜNSTIGER!